

16.01.2020 – 07:30 Uhr

«2 x Weihnachten»: Grosse Solidarität mit Menschen, die von Armut betroffenen sind



Bern (ots) -

Die Schweizer Bevölkerung hat für die Aktion «2 x Weihnachten» insgesamt 61'170 Spendenpakete, davon 59'400 Geschenkpakete und 1770 Online-Pakete, gespendet. Damit kann die Aktion an den Erfolg des Vorjahres (total 60'000 Pakete) anknüpfen.

Im Logistikzentrum des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) in Bern geht es derzeit wieder zu und her wie in einem Bienenhaus: Freiwillige Helferinnen und Helfer packen die Pakete mit Waren des täglichen Bedarfs aus, die Spenderinnen und Spender für die 23. Ausgabe der Aktion «2 x Weihnachten» 2019/20 eingeschickt haben.

Der Inhalt der Pakete decke den tatsächlichen Bedarf an lang haltbaren Lebensmitteln und Körperhygieneartikeln erfreulich gut und von Jahr zu Jahr immer besser ab, sagt Dorothee Minder, Verantwortliche für die Aktion beim SRK. Denn: «Wir stellen fest, dass Spenderinnen und Spender immer genauer wissen, welche Waren wir sammeln. Dadurch können wir immer effizienter helfen.»

Ab Ende Januar verteilt das SRK die Waren im Inland. Mit den Spenden der Online-Pakete im Wert von CHF 224'000 finanziert das SRK Winterhilfeprojekte in Bosnien und Herzegowina, Moldawien und Kirgistan.

Keine Aktion ohne Freiwillige

Insgesamt rund 4800 Stunden sind Freiwillige nun daran, die gespendeten Lebensmittel und Körperhygieneartikel auszupacken und zu sortieren, damit sie möglichst schnell zu den Empfängerinnen und Empfängern - von Armut betroffene Einzelpersonen und Familien in der Schweiz - gelangen. Die Aktion «2 x Weihnachten» wäre, genauso wie viele andere Dienstleistungen auch, nicht möglich ohne den Einsatz von Freiwilligen. Freiwilligenarbeit stellt eine zentrale Ressource des SRK dar, damit auch in Zukunft verletzte Menschen erreicht und unterstützt werden können.

Träger der Aktion «2 x Weihnachten» sind die SRG SSR, Coop, die Schweizerische Post und das Schweizerische Rote Kreuz.

Kontakt:

Für das SRK:

Sabine Zeilinger, Leiterin Kommunikation, Tel. 058 400 44 10,

sabine.zeilinger@redcross.ch

Für die SRG:

Edi Estermann, Leiter Medienstelle, Tel. 031 350 95 95,
medienstelle.srg@srgssr.ch

Für Coop:

Medienstelle, Tel. 061 336 70 00, medien@coop.ch,

Für die Schweizerische Post:

François Furer, Pressesprecher, Tel. 058 341 19 47, presse@post.ch

Medieninhalte



Freiwillige Helferinnen und Helfer packen die Pakete mit Waren des täglichen Bedarfs aus. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100002289 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Schweizerisches Rotes Kreuz / Croix-Rouge Suisse/SRK, Roland Blattner"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100840057> abgerufen werden.